

Brugg, 1. Oktober 2010

Medienmitteilung

PDAG eröffnen dritte psychiatrische Tagesklinik

Die Wartelisten der psychiatrischen Tageskliniken Aarau und Baden dürften künftig deutlich kürzer werden: Die Psychiatrischen Dienste nehmen in Königsfelden eine weitere Tagesklinik in Betrieb. Die vorerst 10 Plätze sollen künftig ausgebaut werden.

Tagesklinische Behandlung ist aus der modernen integrierten Psychiatrie nicht mehr wegzudenken, denn sie schliesst auf besonders wertvolle Art die Lücke zwischen ambulant und stationär. Das heisst: Patienten in einer akuten Krise können intensiver betreut werden, als dies durch bloss ambulante Termine beim Psychiater möglich ist. Gleichzeitig werden sie, anders als bei einem stationären Klinikaufenthalt, nicht aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen, da sie den Abend und die Nacht zu Hause verbringen. Tagesklinik-Behandlungen eignen sich darum für Patienten in einer akuten Krise, die noch fähig sind, eigenverantwortlich einer gewissen Struktur zu folgen, z.B. bei einer mittelschweren Depression.

In einer psychiatrischen Tagesklinik arbeiten Psychiater, Pflegefachleute und Therapeuten. Die Behandlung wird jeweils individuell auf den Patienten abgestimmt und ruht meist auf mehreren Säulen (Gespräche, Medikamente, versch. Therapieformen, Sozialarbeit etc.).

Positive Auswirkungen, auch bei den Kosten

Die Behandlungskosten durch das medizinische Fachpersonal sind in der Tagesklinik nicht wesentlich tiefer als in der stationären Behandlung im Spital. Weil aber keine aufwändige Hotellerie und kein 24-Stunden-Betrieb notwendig sind, ist trotzdem eine erhebliche Kosteneinsparung möglich. Urs Hepp, Chefarzt des Externen Psychiatrischen Dienstes, betonte an der Eröffnung am 1. Oktober zudem, dass die rasche, intensive Behandlung sich positiv auf das Ergebnis auswirkt: „Es ist in der Psychiatrie wie in der somatischen Medizin: Rasche Behandlung beugt der Chronifizierung vor, und die

Verläufe sind weniger schwer. Somit sind einerseits Patienten und Angehörige zufrieden mit der Behandlung – und Kosten werden kurzfristig **und** langfristig gespart.“

Auch Susanne Hochuli, Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales, die die Tagesklinik offiziell eröffnete, betonte in Ihrer Grussbotschaft die Wichtigkeit des Angebotes: „Tagesklinische Einrichtungen sind ein Gebot der Stunde, auch wenn die Finanzierung nach wie vor eine Herausforderung darstellt.“

Tagesklinik Königsfelden: Ein weiteres Puzzleteil der Strategie

In der PDAG-Unternehmensstrategie steht klar geschrieben: Die ambulanten und teilstationären Angebote sollen weiter ausgebaut werden. Die dritte Tagesklinik ist die logische Folge dieser Absicht und bereits realisierter Massnahmen wie Ausbau EPD um 15 Stellen (2008), Triagestelle sowie Reduktion der Stationsgrössen von 22 auf 20 resp. 18 Betten (2010). Genug Tagesklinik-Plätze hat der Aargau damit aber noch nicht. Die Tagesklinik-Königsfelden soll deshalb, sobald die künftige Nutzung des Areals Königsfelden geklärt ist, von 10 auf 20 Plätze ausgebaut werden. Für ältere Patienten sowie Kinder und Jugendliche besteht ebenfalls Bedarf an tagesklinischen Angeboten.

Kontaktperson für Medienschaffende:

*PD Dr. med. Urs Hepp, Chefarzt Ext. Psychiatrischer Dienst
Tel. 056 462 21 11
Erreichbar am 1. Oktober, nachmittags*

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch Kranke aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, tagesstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle und können von somatischen Spitälern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Zu den PDAG gehören

- die [Psychiatrische Klinik Königsfelden \(PKF\)](#)
- der [Externe Psychiatrische Dienst \(EPD\)](#) mit Tageskliniken in Aarau, Baden und neu Königsfelden sowie Ambulatorien und Tageszentren in Aarau, Baden, Wohlen und Frick/Rheinfelden und zwei therapeutischen Wohngemeinschaften in Wettingen
- der [Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst \(KJPD\)](#) mit der Psychiatrischen Station für Jugendliche (Königsfelden), der Kinderstation Rüfenach, Ambulatorien in Aarau, Baden, Wohlen und Rheinfelden

Für die PDAG arbeiten rund 950 Personen in über 40 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau.